

„Deggendorf denkt an alle Einwohner – und baut Barrieren ab!“

Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ übergeben

Deggendorf. Wie wird aus einer Stadt mit 36000 Einwohnern eine Stadt für alle Mitbürger? Deggendorf macht es vor: „Ein Lift im Alten Rathaus, ein behindertengerechtes Pflaster am Oberen Stadtplatz, der Abbau von Barrieren vor dem Bahnhof – das sind nur drei der vielen Maßnahmen, die die Stadt ergriffen hat, damit in Deggendorf alle Einwohner und Besucher gleich gut vorankommen: Menschen mit und ohne Behinderung genauso wie Familien und Senioren“, so Bayerns Sozialministerin Emilia Müller am Dienstag anlässlich der Übergabe des Signets „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“.

Besonders wichtig sei ihr dabei, dass der Abbau von Barrieren in der niederbayerischen Stadt nicht nur die Beseitigung von Stufen bedeute: „Deggendorf denkt zum Beispiel auch an die Menschen mit Sehbehinderung und hat die Ampeln bereits mit akustischen Signalgebern ausgerüstet“, so Müller.

OB Mosers Ziel

Oberbürgermeister Christian Moser, der das Signet vom Amtschef des Bayerischen



Behindertenbeauftragter Sebastian Schraufstetter (M.) zusammen mit Ministerialdirektor Michael Höhenberger (I.) und OB Dr. Christian Moser. (Foto: ad)

Sozialministeriums, Ministerialdirektor Michael Höhenberger, entgegen nahm, begründete das außerordentliche Engagement der Stadt Deggendorf für die Barrierefreiheit: „Inklusion und Teilhabe ist für alle unsere Bürger und Besucher in unserer Stadt eine Selbstverständlichkeit. Wir kommen unserem Ziel näher, alle Barrieren soweit möglich abzubauen.“ Der Freistaat stellt alleine in diesem und dem nächsten Jahr 235 Millionen Euro für den Abbau von Barrieren zur

Verfügung, zum Beispiel in staatlichen Gebäuden oder im öffentlichen Nahverkehr. „Wir sind aber auf Partner vor allem aus den Kommunen und der Wirtschaft angewiesen, um unser großes Ziel zu verwirklichen: ein Bayern ohne Barrieren. Ich freue mich sehr, dass die Stadt Deggendorf jetzt zu diesen Partnern gehört“, so die Ministerin.

Viele weitere Informationen zur Barrierefreiheit gibt es unter www.barrierefrei.bayern.de.